



Abb. 26 Mühlrain, Filialkirche, Altar von 1686 (S. 31).

Gemälde

- 1., 2. Zwei gleichhohe Bilder, hl. Michael als Teufelsbezwinger, die Erzengel Gabriel und Raphael. Gute Arbeiten, um 1686.
- 3. Der Gekreuzigte. Gut, um 1700.
- 4. Blech. Oben Christus, die Taube und die Madonna, von Engeln umschwebt, unten die hl. Jungfrauen und Märtyrerinnen. Gut, um 1850.
- Alte Votivbilder (Maria Hilf, 1735).

Skulpturen
Abb. 27

- Holz, polychromiert. 1. Rosenkranzmadonna. Gut, Ende des XVII. Jhs., um 1686 (Abb. 27).
- 2. Statue des Auferstandenen. XVI. Jh.
- 3. Zwei kleine Leuchterputti. Um 1500.

Kelch

- Silber vergoldet. Sechspfennigfuß, schön getrieben. Drei große Cherubsköpfe und drei Medaillons mit Leidenswerkzeugen. Am Knauf drei Rankenkartuschen. Durchbrochener silberner Cuppakkorb, entsprechend getrieben wie der Fuß. — Marken: Augsburger Beschau (R^2 155). Meisterzeichen: IZ in Breitenthal (R^2 472, JOHANN ZECKEL). Gut, Ende des XVII. Jhs. (Abb. 29.)

Abb. 29

- Kreuzpartikelmonstranz: Messing vergoldet und versilbert; einfach getrieben. Um 1740.
- Ein Lavabo, Tasse und Weihbrunnkesselchen aus Zinn. Salzburger Marken. XVIII. Jh. (1764, s. S. 30).